

# STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

## Beschlussvorlage Nr. 2569/2021

### 23. öffentliche Sitzung des Stadtrates

Betreff/Sach-antragsnr.	Beauftragung der Zimmererarbeiten für die Schule West II, Cerveteristraße			
TOP - Nr.		Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:	45	Erstelldatum	27.10.2021	
Verfasser	Schöbel, Jörg	Zuständiges Amt	Amt 4	
Sachgebiet	45 Hochbau	Abzeichnung OB:		
		Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge		Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Stadtrat	Entscheidung	10.11.2021	Ö

Anlagen:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vergabevorschlag</li><li>- Kostenverfolgung</li></ul>
----------	---

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat ermächtigt Herrn Oberbürgermeister Erich Raff, der Fa. Grossmann Bau GmbH & Co.KG den Zuschlag für die Zimmerarbeiten für den Neubau der Grundschule West II zu erteilen.

Referent/in	Götz / BBV		Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			mittel	
Umweltauswirkungen			mittel	
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			Ja	35 Mio €
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

**Sachvortrag:**

Zum Bauvorhaben Neubau der 4-zügigen Grundschule West liegt das geprüfte Submissionsergebnis für die Zimmerarbeiten vor. Insgesamt sind 2 Angebote eingegangen. Das günstigere übersteigt den Wert in der Kostenberechnung um rund 830.000 €, das teurere um 2,87 Mio €.

Die große Abweichung von der Kostenberechnung erklärt das Architekturbüro Köhler mit kaum kalkulierbaren Materialpreisen bei Holz und Stahl. Eine Aufhebung der Ausschreibung hält das Architekturbüro aus Gründen der Terminalsicherheit, Kostensicherheit und Rechtssicherheit für sehr riskant. Der geplante Fertigstellungstermin ließe sich auch bei erfolgreicher neuer Ausschreibung nicht mehr halten.

Der günstigere Bieter, die Fa. Grossmann aus Rosenheim, ist dem Architekturbüro Köhler aus anderen Bauvorhaben bekannt und wird für geeignet erachtet.

Durch die günstige Vergabe der bisherigen Bauleistungen wird mit der Vergabe der Zimmerarbeiten das Budget der Kostenberechnung noch um rund 128.000 € unterschritten. Derzeit liegen Nachträge in Höhe von rund 133.000 € vor, die aber noch inhaltlich wie rechtlich geprüft werden.

Das Projektsteuerungsbüro Hitzler hat die Ausführungen entsprechend geprüft und bestätigt.

Die Verwaltung empfiehlt die Beauftragung der Fa. Grossmann Bau GmbH & Co.KG.